

Öffentliche **Beschluss**vorlageAmt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

20.08.2026

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Schröder

Telefon: 492-5768

SchroederEva@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Trägervergabe für die achtgruppige Kindertageseinrichtung am Wiegandweg 36/Bezirk Südost

## Beratungsfolge

|            |                                                                        |              |
|------------|------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 08.09.2026 | Bezirksvertretung Münster-Südost                                       | Anhörung     |
| 24.09.2026 | Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien                         | Vorberatung  |
| 06.10.2026 | Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung | Vorberatung  |
| 07.10.2026 | Hauptausschuss                                                         | Vorberatung  |
| 07.10.2026 | Rat                                                                    | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die achtgruppige Kindertageseinrichtung am Wiegandweg 36 in Gremmendorf an den **Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Münster** (siehe Begründung unter Ziffer 3).

Die Übernahme der Trägerschaft im Betriebsübergang im Sinne des § 613a BGB für die Kindertageseinrichtung am Wiegandweg 36 (aktueller Name: "Schatzkiste") im Stadtteil Gremmendorf ist zum 01.01.2027 geplant.

- 1.1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Trägerfinanzierung bei einer Auslastung unter 8 Gruppen gemäß Vorlage V/0655/2025 durch eine Übergangsfinanzierung stabilisiert wird. Die Einrichtung startet zunächst mit 4 Gruppen. Weitere Gruppen können bedarfsgerecht eröffnet werden. Der Träger kann für 2027 und 2028 eine Übergangsfinanzierung für freie Gruppen erhalten.
- 1.2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine flexible Nutzungskonzeption zu entwickeln, die die Abweichungen zwischen vorhandenen räumlichen Kapazitäten und dem tatsächlichen Betreuungsbedarf dauerhaft berücksichtigt. Den Gremien wird ein Beschlussvorschlag vorgelegt, der die dauerhafte Auskömmlichkeit der Finanzierung sicherstellt.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger **CVJM Münster** und der Stadt Münster getroffen. Für die Dauer dieser Vereinbarung (bis mindestens zum 31.07.2040 plus zweimalige Verlängerungsoption um je 5 Jahre) wird ein Trägeranteil von 0,0 % vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen wurden zwischen der **Wohn + Stadtbau GmbH** (Vermieterin) und dem derzeitigen Träger DRK Münster Sozialwerk gemeinnützige GmbH getroffen. Die Mietzeit wurde für die Dauer von 20 Jahren, also bis zum 31.07.2040, plus zweimalige Verlängerungsoption um je 5 Jahre, vereinbart. Diese mietvertraglichen Regelungen werden im Zuge des Betriebsübergangs nach § 613a BGB vom Träger **CVJM Münster e.V.** übernommen.

2.3. Für den Betriebsübergang treffen der zukünftige Träger CVJM Münster e.V. mit dem bisherigen Träger einen Vertrag.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

| Teilergebnisplan |      |                                          |                         |                               |                                             |
|------------------|------|------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung                              | Haush.-<br>jahr         | Betrag<br>€                   | Bemerkungen                                 |
| Produktgruppe    | 0601 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  |                         |                               |                                             |
| Zeile            | 02   | Zuwendungen und allgemeine Umlagen       | 2027ff.                 | 480.960                       |                                             |
| Zeile            | 04   | Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte | 2027ff.                 | 96.190                        |                                             |
| Zeile            | 15   | Transferaufwendungen                     |                         |                               |                                             |
|                  |      | a) gesetzlicher Anteil (92,2%)           | 2027ff.                 | a) 1.108.610                  |                                             |
|                  |      | b) freiw. Zuschuss (TA)                  | 2027ff.                 | b) 93.790                     |                                             |
|                  |      | c) freiw. Zuschuss (StrategieV)          | 2027<br>2028            | c) 176.860<br>176.860         | V/0655/2025<br>(Übergangs-<br>finanzierung) |
| Saldo            |      |                                          | 2027<br>2028<br>2029ff. | 802.110<br>802.110<br>625.250 |                                             |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 für die Jahre 2027ff. bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Sollte sich die Belegung der Einrichtung ab dem Kitajahr 2028/2029 bedarfsgerecht verändern, werden die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2028 bei der o. g. Produktgruppe entsprechend angepasst.

| Träger | Betriebskostenzuschuss 2027 |              |              | Trägeranteil 2027                 |         |                           | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|--------|-----------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|        | Gesamt                      | Land         | Stadt        | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt                     |                          |
|        |                             |              |              |                                   |         | (Erforderlicher Zuschuss) |                          |
|        | 1                           | 2            | 3            | 4                                 | 5       | 6                         | 7                        |
| CVJM   | 92,2 %                      | 40,0%        | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 0,0%    | <b>7,8%</b>               | <b>60,0%</b>             |
|        | 1.108.612,80 €              | 480.960,00 € | 627.652,80 € | 93.787,20 €                       | - €     | 93.787,20 €               | 721.440,00 €             |

Neben den Aufwendungen, die sich gemäß KiBiz aufgrund der Trägersausschreibung ergeben (siehe Transferaufwendungen a) und b)) fallen maximal für die Jahre 2027 und 2028 Aufwendungen gemäß der Vorlage V/0655/2025 (Strategien zur zukünftigen Planung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster – Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Betreuungssystem) für unbelegte Plätze in Höhe von rd. 176.860 € jeweils für die Jahre 2027 und 2028 an.

## Begründung:

### 1. Ausgangslage

Der derzeitige Träger DRK Münster Sozialwerk gemeinnützige GmbH der Kindertageseinrichtung am Wiegandweg 36 „Schatzkiste“ wird die Trägerschaft zum 31.12.2026 beenden.

Die Fortführung des Betriebs der Kindertageseinrichtung in Gremmendorf durch den neuen Träger beginnt zunächst bedarfsbezogen mit folgenden Gruppen:

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für 20 – 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (G3)

und umfasst insgesamt 70 – 75 Plätze, davon 22 u3-Plätze und 48 – 53 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt. Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Die Rahmenstruktur wird ggf. ab dem 01.08.2027 auf der Grundlage der neuen Vorgaben der KiBiz-Reform angepasst.

Mit der Trägersausschreibung wurden die Bewerber darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NW entwickelt werden sollen.

### 2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Gemäß der Vorlage V/0655/2025 hat das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zunächst geprüft, ob ein bereits im Wohnbereich befindlicher Träger für eine Übernahme des Gebäudes im laufenden Betrieb in Frage kommt. Die genannten Träger wurden am 08.04.2026 über die Abgabe der Trägerschaft des DRK der Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“ zum 31.12.2026 informiert und gebeten, ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft zeitnah mitzuteilen. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 08.06.2026 bis 20.06.2026 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der unter 3. genannten Kriterien dar. Die Gespräche fanden als Videokonferenzen statt.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 20.06.2026. Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Münster e.V., Merschkamp 23, 48155 Münster
- Step Kids Kitas gGmbH (Stepke), Regionalbüro NRW, Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal

### **3. Trägersauswahl**

#### **3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag**

Die Verwaltung hat mit beiden Bewerbern umfangreiche Trägersgespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage beschriebenen Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
  - Rahmenkonzept
  - Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
  - Gesundheitsförderung
  - Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
  - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
  - Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Aufgrund der besonderen Situation des Betriebsübergangs wurden die Träger ergänzend zur Übergangsgestaltung für Familien und Mitarbeiter sowie zu einer flexiblen Nutzungskonzeption nicht voll ausgeschöpfter Räumlichkeiten befragt.

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

#### **3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit**

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

#### **Trägeranteile**

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgendes Angebot:

Das Angebot des Trägers zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung des Angebotes ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

| Träger | Betriebskostenzuschuss |       |       | Trägeranteil                      |         |                           | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|--------|------------------------|-------|-------|-----------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|        | Gesamt                 | Land  | Stadt | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt                     |                          |
|        |                        |       |       |                                   |         | (erforderlicher Zuschuss) |                          |
|        | 1                      | 2     | 3     | 4                                 | 5       | 6                         | 7                        |
| CVJM   | 92,2%                  | 40,0% | 52,2% | 7,8%                              | 0,0%    | 7,8%                      | 60,0%                    |
| Stepke | 92,2%                  | 40,0% | 52,2% | 7,8%                              | 2,0%    | 5,8%                      | 58,0%                    |

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung am Wiegandweg 36 betragen ab 2027 ff. für 4 Gruppen rd. 1.202.400 €. Die Kosten, die aufgrund der Unterbelegung in diesem Fall in Höhe von rd. 176.860 € anfallen, sind für beide Träger gleich und werden deshalb hier nicht extra ausgewiesen. Für eine Vollbelegung mit insgesamt 8 Gruppen läge der Aufwand bei 2.135.900 €.

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

|               | Jährliche Kosten ab 2027 ff |             |              |              |             |                |
|---------------|-----------------------------|-------------|--------------|--------------|-------------|----------------|
| Träger        | Trägeranteil                |             |              |              | Städtischer |                |
|               |                             |             |              |              | Anteil BKZ  |                |
|               | Angebot                     |             | Stadt. (FWZ) |              | gesamt      |                |
|               | %                           | €           | %            | €            | %           | €              |
|               | 5                           |             | 6            |              | 7           |                |
| Für 4 Gruppen |                             |             |              |              |             |                |
| CVJM          | 0,0%                        | - €         | 7,8%         | 93.787,20 €  | 60,0%       | 721.440,00 €   |
| Stepke        | 2,0%                        | 24.048,00 € | 5,8%         | 69.739,20 €  | 58,0%       | 697.392,00 €   |
| Für 8 Gruppen |                             |             |              |              |             |                |
| CVJM          | 0,0%                        | - €         | 7,8%         | 166.600,20 € | 60,0%       | 1.281.540,00 € |
| Stepke        | 2,0%                        | 42.718,00 € | 5,8%         | 123.882,20 € | 58,0%       | 1.238.822,00 € |

Der CVJM Münster e. V. bietet keinen Trägeranteil an, so dass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig ist. Der Träger Step Kids Kitas gGmbH bietet den Trägeranteil von 2,0% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an, so dass ebenfalls ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird.

### 3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage).

#### Der Träger CVJM Münster e. V.

Der CVJM Münster e. V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und seit mehr als 25 Jahren Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster. Es werden sechs Einrichtungen in unterschiedlichen Stadtteilen Münsters betrieben. Die Einrichtungen verbindet eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung. Als Teil der weltweiten CVJM-Bewegung orientiert sich der Träger am Gedanken einer ganzheitlichen Förderung von Körper, Seele und Geist. Gleichzeitig haben alle Einrichtungen ein eigenes Profil mit individuellen Schwerpunkten. Besondere Erfahrungen bestehen zudem in der Verbindung unterschiedlicher Arbeitsfelder. So werden beispielsweise im „Anne-Jakobi-

Haus“ und „Johannes-Busch-Haus“ Kindertagesbetreuung, Familienzentrum und Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach miteinander verbunden.

Ein Konzept und ein Leitbild für die Kindertagesbetreuung wurden vorgelegt.

Der CVJM Münster e. V. arbeitet in seinen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit dem teiloffenen Konzept. Dabei erlebt jedes Kind in seiner festen Gruppe verlässliche Bezugspersonen, Sicherheit und Orientierung. Die Beziehungen in der Stammgruppe bilden die emotionale Basis im Kita-Alltag und schaffen wichtige Voraussetzungen für gelingende Bildungsprozesse. Der CVJM Münster e. V. versteht den gesamten Alltag als Bildungsraum und die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist ein Bild vom Kind als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Fähigkeiten, Interessen und Entwicklungspotenzialen. Unter anderem sieht der Träger die Sprache und die Bewegung als Schlüssel zu Bildung, Teilhabe und sozialem Miteinander. Von weiterer Relevanz nennt der CVJM Musik, Kreativität, kulturelle und religiöse Bildung sowie Partizipation, Gemeinschaft und Gesundheitsförderung. Genderreflektierte, interkulturelle Pädagogik und individuelle Förderung im Sinne der Inklusion sind fester Bestandteil des Alltags in den Einrichtungen des Trägers.

### **Der Träger Step Kids Kitas gGmbH (Stepke)**

Die Step Kids Kitas gGmbH ist ein bundesweit tätiger freier Träger von Kindertageseinrichtungen und betreibt seit mehr als 10 Jahren zahlreiche Kitas in verschiedenen Bundesländern. Mit aktuell über 72 Einrichtungen verfügt der Träger über umfassende Erfahrung im Aufbau und Betrieb qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungsangebote. Seit dem 1. April 2017 gehört die Step Kids Kitas gGmbH zur schwedischen AcadeMedia-Gruppe. Mit über 100 Kitas ist AcadeMedia deutschlandweit vertreten.

Ein Konzept und ein Leitbild für die Kindertagesbetreuung wurden vorgelegt. Stepke arbeitet mit einem systemischen und situationsorientierten Ansatz mit Elementen der Reggio-Pädagogik und der Pädagogik nach Emmi Pikler. Das Konzept basiert auf einem 6-Säulen-Modell: Räume, Ernährung, Sprachen, Natur, Wasser und Qualität.

Das Konzept definiert Partizipation, Inklusion, Integration und Gesundheitsförderung als wesentliche Elemente der Unternehmenskultur. Zur Gesundheitsförderung nennt der Träger im Konzept eine gesunde Ernährung, das Zähneputzen, ausreichende Bewegung sowie Rückzugsmöglichkeiten zur Entspannung.

Der Träger bietet unter anderem bilinguale Angebote, regelmäßige Wald- und Wiesentage sowie Wassergewöhnung. Ergänzt wird das Angebot durch ein inklusionspädagogisches Team zur Unterstützung der Kitas, eine Familienakademie mit Bildungs- und Beratungsangeboten sowie eine Akademie für Fort- und Weiterbildungen.

Die Öffnungszeiten werden von 6:30 Uhr bis 17:30 Uhr geplant, können sich aber auch an den Elternbedarfen orientieren.

Stepke möchte sich mit der Bewerbung einen weiteren Standort in Münster erschließen und einen reibungslosen Übergang sowie absolute Kontinuität im Alltag der Kinder und Familien besitzt nach eigener Aussage oberste Priorität.

### **3.4. Besondere Merkmale der Träger**

#### **Der Träger CVJM Münster e. V.**

Mit dem Familienzentrum „Janusz-Korczak-Haus“ ist der CVJM seit 25 Jahren im Stadtteil Gremmen-dorf aktiv. Über viele Jahre sind dadurch enge Beziehungen zu Familien, Schulen, Beratungsstellen, Vereinen, Kirchengemeinden und weiteren Netzwerkpartnern entstanden.

Mit dem Kinder- und Jugendzentrum „New York“ befindet sich bereits eine Einrichtung des CVJM Münster e. V. im selben Gebäudekomplex wie die Kindertageseinrichtung am Wiegandweg. Der CVJM gestaltet die Entwicklung des York-Quartiers bereits seit 2020 aktiv mit. Die Kita am Wiegandweg soll dabei nicht als isolierte Einrichtung verstanden werden, sondern als Teil eines sozialräumlichen Gesamtkonzepts. Der Träger sieht hier vielfältige Möglichkeiten für Familienangebote, Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Beteiligungsformate sowie niedrigschwellige Treffpunkte für Familien und Nachbarschaft.

Als besonderen Aspekt hebt der CVJM die Sozialraumorientierung als deren Grundprinzip hervor. Der Träger versteht Kinder, Familien und Nachbarschaft dabei nicht nur als Nutzende von Angeboten, sondern als aktive Mitgestaltende ihres Lebensumfeldes. Dies spiegelt sich konzeptionell auch in der Familienorientierung und der Relevanz der Erziehungspartnerschaft wider.

### **Der Träger Step Kids Kitas gGmbH (Stepke)**

Der anerkannte Träger betreibt seit 2025 die Kita „Glückspilz“ in Gremmendorf und ab 2029 die Kita „Wundertüte“ in Angelmodde. Die „Stepke-Kita Glückspilz“ soll als „Anker“ dienen: Durch die räumliche Nähe zur bestehenden Einrichtung sind wertvolle Synergieeffekte, wie Personalstabilität, nutzbar. Der Träger gibt an, sich beispielsweise auch alternative Nutzungsmöglichkeiten vorstellen zu können, wie etwa die Verwendung der ungenutzten Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule (OGS).

## **4. Gesamtbewertung / Fazit**

Die eingereichten Konzepte und Zusatzinformationen in den Bewerbungsgesprächen des **CVJM Münster e. V.** sowie auch des Trägers **Step Kids Kitas gGmbH** erfüllten in allen Punkten im Bereich der Fachlichkeit / Pädagogik die Anforderungen.

Der CVJM Münster e. V. bietet einen Trägeranteil von 0,0%. Step Kids Kitas gGmbH bietet einen Trägeranteil von 2% an.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien zu den Vorlagen V/0376/2017 und V/0089/2018 sind bei der Auswahl der Träger die Aspekte „Wirtschaftlichkeit“ und „Fachlichkeit/Pädagogik“ gleichwertig gewichtet. Das Angebot eines höheren Trägeranteils führt unter Beachtung dieser Beschlusslage nicht automatisch zu einer Vergabe der Trägerschaft. Schon bei der Beratung der vorgenannten Vorlagen war die gleichmäßige Gewichtung des Trägeranteils umstritten. Der Gesichtspunkt der Stärkung örtlicher Trägerstrukturen vor dem Hintergrund der kaum auskömmlichen KiBiz-Finanzierung war schon 2016 Anlass für einen Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Münster, die Höhe des Trägeranteils bei der Trägervergabe geringer zu gewichten. Nach einer mehrjährigen Phase zahlreicher Angebote örtlicher Träger mit höheren Trägeranteilen hat sich angesichts des Fachkräftemangels und der schlechten Refinanzierung über das KiBiz die Situation spürbar verschlechtert. Dies spiegeln die letzten Trägervergabeverfahren wider. Der Beschluss des Rates der Stadt Münster zur freiwilligen Übernahme von Trägeranteilen ab dem Kitajahr 2023/2024 unterstreicht dies. Die Abwägung von Wirtschaftlichkeitsaspekten und solchen der Fachlichkeit/Pädagogik kann daher nicht schematisch erfolgen, sondern bedarf einer besonderen, auch das Gesamtsystem der Sicherstellung der Kindertagesbetreuung in Münster betrachtenden Gewichtung.

Die Verwaltung empfiehlt, die Trägerschaft für die o.g. Kindertageseinrichtung in diesem Verfahren an den **CVJM Münster e. V.** aus den folgenden Gründen zu übertragen:

- Der **CVJM Münster e. V.** bringt mit aktuell sechs Kindertageseinrichtungen, langjähriger Familienzentrumserfahrung, umfangreichen Kompetenzen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit (derzeit an sieben Schulen), den Familienhäusern für Flüchtlinge sowie innovativen sozialräumlichen Modellprojekten in verschiedenen Stadtteilen Münsters gute Voraussetzungen mit.
- Die Kita soll dabei nicht als isolierte Einrichtung verstanden werden, sondern als Teil eines sozialräumlichen Gesamtkonzeptes. Bereits heute ist der **CVJM Münster e. V.** mit dem Kinder- und Jugendzentrum „New York“ im selben Gebäudekomplex vertreten und gestaltet die Entwicklung des York-Quartiers durch Beteiligungsprojekte, Begegnungsangebote und Kooperationen aktiv mit.
- Der **CVJM Münster e. V.** betrachtet die räumlichen Ressourcen der Kita am Wiegandweg nicht ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Auslastung, sondern auch im Hin-

blick auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder, Familien und das Quartier. Sollten einzelne Raumkapazitäten zeitweise nicht vollständig für den regulären Kitabetrieb benötigt werden, sieht der Träger hierin die Chance, ergänzende Angebote zu entwickeln und bestehende Ressourcen sinnvoll für den Sozialraum nutzbar zu machen.

- Der **CVJM Münster e. V.** ist seit über 25 Jahren mit dem Familienzentrum „Janusz-Korczak-Haus“ im Stadtteil Gremmendorf aktiv und verfügt über gewachsene Beziehungen zu Familien, Institutionen und Netzwerkpartnern im Sozialraum. Der Träger betreibt bewusst mehrere Einrichtungen innerhalb eines Stadtteils, um Synergien zu schaffen, vorhandene Strukturen zu nutzen und Familien wohnortnah zu erreichen. Diese Erfahrungen sollen in die Weiterentwicklung der Kita am Wiegandweg eingebracht werden.
- Besonderes Augenmerk legt der **CVJM Münster e. V.** auf einen transparenten und gut abgestimmten Übergangsprozess des Trägerwechsels. Frühzeitige Informationen, Beteiligungsmöglichkeiten sowie eine verlässliche Kommunikation sollen dazu beitragen, Sicherheit und Orientierung für alle Beteiligten, Mitarbeitende und Familien zu schaffen. Dieser Prozess soll gemeinsam und frühzeitig geschehen.

Die Kindertageseinrichtung war in der Vergangenheit durch erhebliche Betreuungsausfälle und eine instabile Betreuungssituation geprägt. Vor diesem Hintergrund besteht das vorrangige Ziel darin, die Einrichtung schnell und nachhaltig zu stabilisieren, die Betreuungsqualität zu sichern und das Vertrauen der Eltern zu gewinnen.

Mit dem CVJM Münster e.V. wird für die Übernahme der Kindertageseinrichtung ein Träger vorgeschlagen, der zwar keinen finanziellen Trägeranteil einbringt, jedoch im Stadtteil seit vielen Jahren etabliert ist und sowohl bei Familien als auch bei den örtlichen Akteuren eine hohe Akzeptanz und Anerkennung genießt. Das gilt nicht zuletzt auch, weil bei diesem Träger vergleichsweise wenig Meldungen zu Personalunterbesetzungen und damit Betreuungsausfällen zu verzeichnen sind. Dies ist auch bei der wirtschaftlichen Bewertung zu beurteilen.

Diese Aspekte werden als wesentlicher Erfolgsfaktor für diesen Stabilisierungsprozess bewertet. Eine anhaltend instabile Betreuungssituation würde voraussichtlich zu höheren mittel- und langfristigen Folgekosten führen. Die zeitnahe Stabilisierung der Einrichtung dient daher nicht nur dem Wohl der betreuten Kinder und ihrer Familien, sondern stellt auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die nachhaltigere Lösung dar.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Abgabe der Trägerschaft ein Träger gefunden. Das Auswahlverfahren belegt eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus zwei Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerschaftsauswahl liegt der Bewertung der Bewerbungen zu Grunde.



I.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

**Anlagen:**

1. Auswertungsformular CVJM
2. Auswertungsformular Stepke
3. Bewerbungsunterlagen: Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Münster, Merschkamp 23, 48155 Münster
4. Bewerbungsunterlagen: Step Kids Kitas gGmbH (Stepke), Regionalbüro NRW, Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 und 4: Bewerbungen und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0391/2026 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/info.php>